

LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

FACHSERIE

**3**

**Reihe 3.2.1**

## **Wachstum und Ernte**

**– Feldfrüchte, Gemüse, Obst –**

**4/1982**

**Hinweis:** Diese Berichtsreihe enthält die Zusammenfassung  
der bis Ende 1981 veröffentlichten Einzelreihen  
3.2, 3.3.2, 3.4.1 und 3.5.1



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2030321 – 82004

## Inhalt

Seite

### Textteil

Vorbemerkung .....	3
Erläuterung der Ergebnisse	
Gemüse .....	3
Obst .....	3

### Tabellenteil

1	Feldfrüchte	
1.1	Vorausschätzung der Hektarerträge einiger Getreidearten (auf der Grundlage von Witterungsdaten) .....	5
2	Gemüse	
2.1	Vorschätzung von Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni .....	6
2.2	Endgültige Schätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Juni .....	8
2.3	Wachstumstand Mitte Juni .....	9
3	Obst	
3.1	Behangnoten für Kernobst Anfang Juni .....	9
3.2	Vorläufige Ernte von Steinobst (Anfang Juni) .....	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle nachgewiesen wird
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

#### Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Reben C II 4.

Erschienen im Juli 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,60



## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Angaben der dritten in diesem Jahr vorgenommenen Erntevorausschätzung der Durchschnittserträge einiger Getreidearten auf der Grundlage von Witterungsdaten.
2. Die Ergebnisse der zum 15. Juni 1982 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Kopfsalat, grünen Pflückbohnen und Gurken sowie der Erntevorschätzung und der endgültigen Ernteschätzung von Frühgemüse. Die Erntevorschätzung erstreckte sich auch auf Erdbeeren.
3. Die Ergebnisse der zum 10. Juni 1982 fällig gewesenen Bewertung des Behangs von Kernobst und der Erntevorschätzung beim Steinobst.

## Erläuterung der Ergebnisse

### Gemüse

Die Berichterstatter sahen die von Mitte Mai bis Mitte Juni vorherrschenden Witterungsverhältnisse als nicht besonders günstig für den Gemüsebau an. In den meisten Anbaugebieten war es zu trocken und zu warm.

Der Wachstumsstand von Kopfsalat, grünen Pflückbohnen und Gurken wurde dennoch als "gut" bis "mittel" beurteilt. Im Durchschnitt des Bundesgebietes fielen die Noten bei Bohnen und Gurken etwas besser als im vorigen Jahr aus.

Nach den Ergebnissen der Erntevorschätzung sind bei den frühen Gemüsearten überwiegend gute und zum Teil sogar sehr gute Hektarerträge zu erwarten. Gegenüber 1981 werden die Ertragssteigerungen bei Dicken Bohnen voraussichtlich 24 %, bei Frühen Möhren und Karotten 8 bzw. 17 %, bei Frühwirsing 7 %, bei Frischerbsen 4 % und bei Frühweißkohl 3 % betragen. An Frührotkohl und Frühblumenkohl wird etwa das gleiche pro Hektar wie im Vorjahr geerntet werden. - Auch bei Erdbeeren ist mit einem guten Ergebnis zu rechnen, das das des Vergleichsjahres um 11 % übertreffen wird.

Die endgültige Ernteschätzung ergab für Frühkohlrabi und Frühjahrskopfsalat gegenüber dem Vorjahr um 4 bzw. 3 % höhere Durchschnittserträge, während beim Spargel infolge des späten Erntebeginns ein leichter Rückgang (- 1 %) zu verzeichnen ist.

## Obst

Die Witterungsverhältnisse für die Entwicklung der Obsternte wurden von den Berichterstattern in etwas mehr als der Hälfte der Fälle als zu trocken und zu warm angesehen. Jeweils 45 % der Meldungen bewerteten die Niederschläge als ausreichend und die Temperaturen als normal. Stärkere regionale Abweichungen von diesen Durchschnittswerten des Bundesgebietes gab es in Niedersachsen (60 % zu trocken; 67 % zu warm), Hessen (61 %; 64 %) und Bayern (80 %; 72 %). Schäden durch Spätfröste traten in diesem Jahr nur ganz vereinzelt auf.

Für Kernobst wurden zum zweiten Mal Benotungen des Wachstumsstandes und des Fruchtansatzes vorgenommen. Dabei ging die Benotung gegenüber dem Vormonat für Äpfel um 3 Zehntelpunkte auf 2,2 zurück, die für Birnen um 4 Zehntelpunkte auf 2,7. Danach lassen sich für Äpfel gute, für Birnen mittlere bis gute Ertragserwartungen ableiten.

Bei Süßkirschen ergaben die zweiten Vorschätzungen dieses Jahres im Durchschnitt den überaus hohen Baumertrag von 32 kg. Die danach zu erwartende Erntemenge liegt gegenwärtig bei rund 160 000 t. Dies ist ungefähr der 3fache Wert der endgültigen Menge des Vorjahres sowie 35 % mehr als der sechsjährige Durchschnitt für diese Obstart. Der endgültige Ausfall der Ernte hängt jedoch in erheblichem Maße von dem Verlauf der Witterung während der Erntezeit ab, so daß ein abschließendes Urteil erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.

Die Voraussagen für Sauerkirschen lauten ebenfalls günstig. Der durchschnittliche Baumertrag wurde auf rund 19 kg geschätzt, was einer Erntemenge von 110 000 t entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme um fast 70 %, gegenüber dem mehrjährigen Durchschnitt um 17 %. Aufgrund von Informationen über die Veränderung der Baumbestände muß davon ausgegangen werden, daß sich der Sauerkirschenanbau zumindest in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg in den letzten Jahren weiter ausgedehnt hat, so daß die tatsächliche Ernte höher liegen dürfte als es bei der Berechnung mit den z.Z. verfügbaren Baumzahlen zum Ausdruck kommt.

Beim gesamten Pflaumenobst liegen nach den ersten Ertragsschätzungen die Ernteaussichten bedeutend besser als 1981. Für Pflaumen und Zwet-

schen wird bei einem durchschnittlichen Baumertrag von fast 25 kg mehr als das zweieinhalbfache (+ 164 %) der vorjährigen Erntemenge erwartet. Der Durchschnitt der letzten sechs Jahre wird dabei aber nur um knapp 10 % übertroffen. Die Schätzungen für Mirabellen und Renekloden ergaben einen mittleren Baumertrag von rund 23 kg, was einer voraussichtlichen Erntemenge von 38 000 t entspricht. Dies wären ebenfalls weit mehr als die doppelte Vorjahresmenge (+ 140 %) und auch erheblich mehr als der Durchschnitt 1976/81 ausweist (+ 41 %).

Auch für Aprikosen und Pfirsiche steht offenbar ein günstiges Erntejahr bevor. Nach den

Angaben der Berichterstatter kann bei Aprikosen mit mehr als der doppelten Vorjahresmenge (+ 124 %), bei Pfirsichen sogar mit fast dem dreifachen Ertrag gegenüber 1981 (+ 192 %) gerechnet werden. In beiden Fällen wird der sechsjährige Durchschnitt erheblich, und zwar um 53 % bei Aprikosen und 66 % bei Pfirsichen übertroffen.

Insgesamt gesehen ist nach dem extrem schlechten Obstjahr 1981 in diesem Jahr unter der Voraussetzung eines weiterhin normalen Witterungsablaufs mit mengenmäßig guten bis sehr guten Ernten bei allen Baumobstarten zu rechnen.

1 Feldfrüchte

1.1 Vorausschätzung der Hektarerträge einiger Getreidearten  
dt/ha

Gegenstand der Nachweisung	Winterweizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
Vorausschätzung <sup>1)</sup>		1976			
April .....	44,6	33,1	45,0	34,7	37,1
Mai .....	48,1	35,8	48,0	37,5	38,6
Juni .....	48,8	37,2	48,7	38,3	38,7
Endgültiges Ergebnis ...	41,9	31,7	44,0	31,8	29,8
Vorausschätzung <sup>1)</sup>		1977			
April .....	46,8	35,1	46,9	36,1	37,5
Mai .....	47,2	35,9	47,4	36,3	37,7
Juni .....	47,8	36,6	47,9	36,5	37,9
Endgültiges Ergebnis ...	45,8	36,2	47,9	36,1	34,2
Vorausschätzung <sup>1)</sup>		1978			
April .....	48,4	36,0	47,6	37,4	38,2
Mai .....	50,4	37,9	49,8	38,9	39,1
Juni .....	50,3	37,7	49,8	38,7	38,8
Endgültiges Ergebnis ...	51,3	37,8	50,1	37,3	42,7
Vorausschätzung <sup>1)</sup>		1979			
April .....	47,1	36,1	46,3	37,0	38,3
Mai .....	48,2	37,3	47,6	37,5	38,8
Juni .....	49,1	38,4	48,5	38,2	39,2
Endgültiges Ergebnis ...	50,2	37,5	44,7	36,9	41,1
Vorausschätzung <sup>1)</sup>		1980			
April .....	51,5	39,0	47,5	39,0	42,0
Mai .....	49,5	38,0	48,0	37,0	41,0
Juni .....	51,5	39,0	49,0	38,0	41,0
Endgültiges Ergebnis ...	49,7	38,4	50,2	35,3	38,5
Vorausschätzung <sup>1)</sup>		1981			
April .....	49,5	36,5	50,5	36,0	41,0
Mai .....	49,0	38,0	50,0	38,0	41,5
Juni .....	49,5	38,5	50,0	38,0	41,0
Endgültiges Ergebnis ...	51,5	35,7	45,2	37,8	39,3
Vorausschätzung <sup>1)</sup>		1982			
April .....	51,5	38,9	50,0	39,0	40,5
Mai .....	52,0	39,0	50,0	39,0	41,0
Juni .....	52,0	39,0	50,5	39,0	40,0

1) Die Erntevorausschätzung beruht auf Trendrechnungen unter Berücksichtigung der Witterungsdaten von Januar

bis März (April - Vorausschätzung), Januar bis April (Mai - Vorausschätzung) bzw. Januar bis Mai (Juni - Vorausschätzung).

2.1 Vorschätzung von Früh  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	Früh- weißkohl	Früh- rotkohl	Früh- wirsing
1	Schleswig-Holstein ...	1982	411,6	347,1	349,9
2		1981	371,5	307,9	298,8
3	Hamburg .....	1982	265,0	213,3	229,7
4		1981	254,5	236,7	226,1
5	Niedersachsen .....	1982	296,2	270,8	225,3
6		1981	333,3	252,4	226,5
7	Bremen .....	1982	283,0	278,0	150,0
8		1981	284,0	281,0	150,0
9	Nordrhein-Westfalen ..	1982	260,9	216,3	210,0
10		1981	233,2	196,7	180,6
11	Hessen .....	1982	379,7	297,2	337,5
12		1981	341,3	330,9	316,2
13	Rheinland-Pfalz .....	1982	317,3	278,9	233,7
14		1981	345,0	308,4	242,2
15	Baden-Württemberg ....	1982	376,4	318,1	249,8
16		1981	400,2	310,5	253,5
17	Bayern .....	1982	259,3	229,4	190,5
18		1981	278,4	247,4	202,3
19	Saarland .....	1982	165,6	157,0	139,2
20		1981	169,0	157,2	140,5
21	Berlin (West) .....	1982	165,3	169,5	160,2
22		1981	175,4	171,5	167,1
23	Bundesgebiet ...	1982	318,7	261,1	229,9
24		1981	310,8	262,9	215,5
25		1976/81	284,0	248,8	201,2

1) 1981 endgültiges Ergebnis.

Gemüse

gemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni

dt/ha

Früh- blumenkohl	Frühe Möhren	Frühe Karotten	Frisch- erbsen	Dicke Bohnen	Erd- beeren	Lfd. Nr
230,1	192,5	.	39,8	206,4	90,1	1
242,9	251,0	150,0	42,2	176,0	92,6	2
190,5	190,6	.	36,0	138,0	92,1	3
172,4	166,1	.	31,9	105,3	83,7	4
190,8	297,7	234,1	51,0	160,5	93,8	5
190,8	252,2	192,0	47,5	96,8	88,1	6
450,0	350,0	.	48,5	110,0	125,0	7
300,0	300,0	100,0	39,5	106,0	90,0	8
174,6	177,2	120,7	39,4	121,7	86,6	9
172,7	125,8	109,7	42,3	121,8	72,7	10
272,6	322,2	186,0	39,5	153,3	81,7	11
298,1	252,6	209,4	34,9	130,2	55,5	12
238,4	219,4	205,5	50,1	121,8	76,5	13
238,2	238,2	212,6	46,3	118,4	78,6	14
258,2	240,5	.	47,1	90,0	89,6	15
262,4	247,9	.	47,3	62,5	74,9	16
230,4	242,1	157,3	36,0	70,0	100,8	17
242,6	221,7	155,5	39,0	75,0	98,2	18
133,3	152,0	120,0	28,9	99,0	103,5	19
123,3	135,3	108,8	34,1	91,7	91,7	20
146,2	127,9	-	31,8	-	79,6	21
179,2	118,9	-	33,4	-	66,7	22
215,7	226,3	222,4	47,0	138,5	91,3	23
218,7	210,5	190,1	45,1	111,8	82,5	24
199,1	202,3	194,3	43,8	108,0	83,6	25

2 Gemüse

2.2 Endgültige Schätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Juni  
dt/ha

Land	Jahr	Früh- kohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Spargel	Rhabarber
Schleswig-Holstein ....	1982	198,0	123,1	41,6	228,4
	1981	195,0	151,0	33,2	225,0
Hamburg .....	1982	194,0	181,8	25,4	256,4
	1981	183,5	157,5	24,0	238,1
Niedersachsen .....	1982	202,2	160,0	30,9	.
	1981	177,8	144,0	29,5	280,6
Bremen .....	1982	224,0	143,0	-	384,0
	1981	218,0	141,0	-	382,0
Nordrhein-Westfalen ...	1982	176,2	165,3	56,3	226,3
	1981	163,4	139,0	57,4	202,5
Hessen .....	1982	286,8	258,0	31,6	.
	1981	242,2	254,9	33,0	284,5
Rheinland-Pfalz .....	1982	257,3	215,4	36,4	.
	1981	251,4	219,4	38,2	265,3
Baden-Württemberg .....	1982	260,8	280,1	34,2	265,5
	1981	265,2	286,9	38,6	265,3
Bayern .....	1982	177,5	179,3	34,4	218,8
	1981	202,1	177,4	33,8	231,3
Saarland .....	1982	119,8	108,8	25,5	231,5
	1981	116,7	104,5	25,6	191,4
Berlin (West) .....	1982	135,3	104,4	61,7	79,9
	1981	125,7	105,5	50,7	76,8
Bundesgebiet ...	1982	207,3	207,6	34,3	x
	1981	200,2	201,4	34,7	232,0
	1976/81	195,0	189,7	32,5	.



## 2 Gemüse

### 2.3 Wachstumsstand Mitte Juni

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Sommer- und Herbstkopfsalat	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Gurken
Schleswig-Holstein ....	1982	2,6	2,2	3,0	3,0
	1981	2,3	2,6	.	3,0
Hamburg .....	1982	2,8	2,8	3,0	3,0
	1981	3,0	3,0	3,1	2,2
Niedersachsen .....	1982	2,4	2,7	2,2	2,5
	1981	2,4	2,6	2,8	3,0
Bremen .....	1982	.	.	.	.
	1981	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen ...	1982	2,5	2,4	2,4	2,6
	1981	2,6	2,6	2,5	2,7
Hessen .....	1982	2,3	2,1	2,2	2,6
	1981	2,5	2,7	2,7	2,7
Rheinland-Pfalz .....	1982	2,4	2,4	2,7	2,6
	1981	2,4	2,3	2,5	2,4
Baden-Württemberg .....	1982	2,5	2,3	2,6	2,4
	1981	2,4	2,5	2,6	2,6
Bayern .....	1982	2,7	2,8	2,8	2,8
	1981	2,7	2,7	2,8	2,9
Saarland .....	1982	2,1	2,1	2,2	2,5
	1981	2,5	2,6	2,6	2,8
Berlin (West) .....	1982	2,4	2,1	2,1	2,0
	1981	2,2	2,2	1,4	1,0
Bundesgebiet ...	1982	2,5	2,5	2,5	2,6
	1981	2,5	2,6	2,6	2,8

## 3 Obst

### 3.1 Behangnoten für Kernobst Anfang Juni

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	1982	Äpfel	Birnen
		Noten	
Schleswig-Holstein ....	Juni	2,5	2,9
	Mai	2,2	2,6
Hamburg .....	Juni	2,2	2,8
	Mai	1,9	2,3
Niedersachsen .....	Juni	2,6	3,0
	Mai	2,1	2,5
Nordrhein-Westfalen ...	Juni	2,4	2,8
	Mai	2,1	2,4
Hessen .....	Juni	2,2	3,0
	Mai	1,8	2,6
Rheinland-Pfalz .....	Juni	2,2	2,7
	Mai	2,2	2,3
Baden-Württemberg .....	Juni	1,9	2,6
	Mai	1,7	2,1
Bayern .....	Juni	2,2	2,5
	Mai	2,0	2,2
Saarland .....	Juni	2,2	2,4
	Mai	1,9	2,2
Berlin (West) .....	Juni	3,4	3,4
	Mai	2,2	2,5
Bundesgebiet ... (ohne Bremen)	Juni	2,2	2,7
	Mai	1,9	2,3
	Juni 1981	3,8	3,8

## 3.2 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Süßkirschen				
			zusammen			Marktoftbau	
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt
1	Schleswig-Holstein .....	1982	141 214	22,7	32 013	2 312	525
2		1981	141 214	10,8	15 279	2 312	250
3	Hamburg .....	1982	74 001	25,2	18 648	8 146	2 053
4		1981	74 001	4,9	3 626	8 146	399
5	Niedersachsen .....	1982	793 836	34,1	270 968	240 207	94 298
6		1981	793 836	9,8	78 020	240 207	30 994
7	Bremen .....	1982	20 458	10,0	2 040	-	-
8		1981	20 458	5,3	1 092	-	-
9	Nordrhein-Westfalen ....	1982	936 674	29,1	272 923	4 307	1 202
10		1981	936 674	9,0	83 950	4 307	439
11	Hessen .....	1982	389 913	31,0	120 700	49 216	12 749
12		1981	389 913	5,6	21 749	49 216	2 023
13	Rheinland-Pfalz .....	1982	321 989	29,8	95 953	104 061	31 010
14		1981	321 989	13,4	43 147	104 061	13 944
15	Baden-Württemberg .....	1982	1 228 322	44,3	544 298	220 238	97 565
16		1981	1 228 322	17,5	215 510	220 238	47 543
17	Bayern .....	1982	753 541	24,7	186 305	146 658	36 225
18		1981	753 541	5,1	38 142	146 658	7 480
19	Saarland .....	1982	218 716	17,1	37 400	5 454	932
20		1981	218 716	8,6	18 810	5 454	469
21	Berlin (West) .....	1982	67 432	11,3	7 629	-	-
22		1981	67 432	1,8	1 196	-	-
23	Bundesgebiet ...	1982	4 946 096	32,1	1 588 877	780 599	276 559
24		1981	4 946 096	10,5	520 521	780 599	103 541
25		1976/81	5 130 286	23,0	1 179 451	802 999	231 113

1) 1981 endgültiges Ergebnis.

a) Nach z.Zt. vorliegenden Teilinformationen über die Obstanbauerhebung 1982 werden

die Baumzahlen und damit auch die Erntemengen voraussichtlich höher liegen als in der Tabelle angegeben.

Obst  
Steinobst (Anfang Juni)

Übriger Anbau		Sauerkirschen							Lfd. Nr.
		zusammen			Markttobstbau		Übriger Anbau		
Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	
Anzahl	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	
138 902	31 488	409 657	16,3	66 850	55 956	8 714	353 701	58 136	1
138 902	15 029	409 657	11,0	44 913	55 956	6 759	353 701	38 154	2
65 855	16 595	204 445	16,8	34 347	71 096	11 944	133 349	22 403	3
65 855	3 227	204 445	13,9	28 418	71 096	9 882	133 349	18 536	4
553 629	176 670	1 161 740	19,6	227 764	381 660	72 022	780 080	155 742	5
553 629	47 026	1 161 740	12,6	146 242	381 660	50 157	780 080	96 085	6
20 458	2 040	54 402	8,3	4 502	-	-	54 402	4 502	7
20 458	1 092	54 402	7,7	4 175	-	-	54 402	4 175	8
932 367	271 721	1 320 031	19,7	260 618	278 451	58 529	1 041 580	202 089	9
932 367	83 511	1 320 031	10,1	133 845	278 451	27 799	1 041 580	106 046	10
340 697	107 951	352 455	19,7	69 476	108 907	21 184	243 548	48 292	11
340 697	19 726	352 455	13,8	48 587	108 907	14 789	243 548	33 798	12
217 928	64 943	1 004 528 <sup>a)</sup>	22,5	226 019 <sup>a)</sup>	870 800 <sup>a)</sup>	195 930 <sup>a)</sup>	133 728	30 089	13
217 928	29 203	1 004 528	13,3	133 602	870 800	115 816	133 728	17 786	14
1 008 084	446 733	498 128 <sup>a)</sup>	19,6	97 864 <sup>a)</sup>	258 183	50 604	239 945	47 260	15
1 008 084	167 967	498 128	11,2	55 648	258 183	28 196	239 945	27 452	16
606 883	150 080	538 323	14,3	76 964	80 756	11 548	457 567	65 416	17
606 883	30 662	538 323	5,7	30 617	80 756	4 603	457 567	26 014	18
213 262	36 468	101 372	14,3	14 496	5 543	793	95 829	13 703	19
213 262	18 341	101 372	5,7	5 778	5 543	316	95 829	5 462	20
67 432	7 629	223 998	10,2	22 823	-	-	223 998	22 823	21
67 432	1 196	223 998	10,0	22 437	-	-	223 998	22 437	22
4 165 497	1 312 318	5 869 079	18,8	1 101 723	2 111 352	431 268	3 757 727	670 455	23
4 165 497	416 980	5 869 079	11,1	654 262	2 111 352	258 317	3 757 727	395 945	24
4 327 287	948 339	5 940 061	15,9	944 572	2 122 312	378 464	3 817 748	566 108	25

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Pflaumen/Zwetschen				
			zusammen			Markttobstbau	
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt
1	Schleswig-Holstein .....	1982	492 430	18,5	91 247	10 861	2 009
2		1981	492 430	20,2	99 255	10 861	2 194
3	Hamburg .....	1982	274 268	22,8	62 533	21 527	4 908
4		1981	274 268	9,8	26 878	21 527	2 110
5	Niedersachsen .....	1982	1 867 143	22,4	419 143	117 816	25 851
6		1981	1 867 143	9,9	185 361	117 816	15 422
7	Bremen .....	1982	101 145	7,1	7 217	-	-
8		1981	101 145	6,7	6 813	-	-
9	Nordrhein-Westfalen .....	1982	3 025 995	20,0	605 536	25 388	5 285
10		1981	3 025 995	8,8	264 884	25 388	3 101
11	Hessen .....	1982	1 167 916	28,1	328 335	10 775	3 472
12		1981	1 167 916	13,6	158 443	10 775	1 750
13	Rheinland-Pfalz .....	1982	890 550	24,0	213 732	204 439	49 065
14		1981	890 550	13,2	117 553	204 439	26 986
15	Baden-Württemberg .....	1982	4 477 288	36,2	1 618 885	400 475	144 972
16		1981	4 477 288	10,2	457 374	400 475	68 668
17	Bayern .....	1982	3 196 067	17,6	561 332	174 962	30 793
18		1981	3 196 067	5,2	165 268	174 962	9 098
19	Saarland .....	1982	615 039	17,2	105 787	8 665	1 491
20		1981	615 039	4,7	28 907	8 665	407
21	Berlin (West) .....	1982	286 188	12,1	34 557	-	-
22		1981	286 188	7,8	22 290	-	-
23	Bundesgebiet ...	1982	16 394 029	24,7	4 048 304	974 908	267 846
24		1981	16 394 029	9,4	1 533 026	974 908	129 736
25		1976/81	16 762 614	22,5	3 767 768	990 624	258 152

1) 1981 endgültiges Ergebnis.

Obst  
Steinobst (Anfang Juni)

		Mirabellen/Renekloden							Lfd. Nr.
Übriger Anbau		zusammen			Marktobstbau		Übriger Anbau		
Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	
Anzahl	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	
481 569	89 238	98 083	11,7	11 500	284	33	97 799	11 467	1
481 569	97 061	98 083	11,5	11 265	284	33	97 799	11 232	2
252 741	57 625	13 163	15,0	1 974	1 639	246	11 524	1 728	3
252 741	24 768	13 163	8,2	1 079	1 639	134	11 524	945	4
1 749 327	393 292	91 640	17,2	15 749	5 391	953	86 249	14 796	5
1 749 327	169 939	91 640	7,5	6 895	5 391	461	86 249	6 434	6
101 145	7 217	14 384	3,7	529	-	-	14 384	529	7
101 145	6 813	14 384	5,0	715	-	-	14 384	715	8
3 000 607	600 251	224 308	16,5	37 068	1 332	224	222 976	36 844	9
3 000 607	261 783	224 308	11,0	24 607	1 332	157	222 976	24 450	10
1 157 141	324 863	235 300	33,0	77 558	4 362	1 554	230 938	76 004	11
1 157 141	156 693	235 300	12,1	28 414	4 362	554	230 938	27 860	12
686 111	164 667	236 439	25,6	60 528	35 720	9 144	200 719	51 384	13
686 111	90 567	236 439	12,2	28 846	35 720	4 358	200 719	24 488	14
4 076 813	1 473 913	391 109	30,6	119 549	23 906	7 315	367 203	112 234	15
4 076 813	388 706	391 109	9,8	38 259	23 906	2 995	367 203	35 264	16
3 021 105	530 539	218 502	16,1	35 121	10 164	1 636	208 338	33 485	17
3 021 105	156 170	218 502	5,5	12 008	10 164	559	208 338	11 449	18
606 374	104 296	140 474	13,9	19 526	3 614	502	136 860	19 024	19
606 374	28 500	140 474	4,8	6 743	3 614	174	136 860	6 569	20
286 188	34 557	25 879	8,2	2 117	-	-	25 879	2 117	21
286 188	22 290	25 879	1,8	469	-	-	25 879	469	22
15 419 121	3 780 458	1 689 281	22,6	381 219	86 412	21 607	1 602 869	359 612	23
15 419 121	1 403 290	1 689 281	9,4	159 300	86 412	9 425	1 602 869	149 875	24
15 771 990	3 509 616	1 709 699	15,9	271 295	86 634	15 445	1 623 065	255 849	25

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Aprikosen				
			zusammen			Markttobstbau	
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt
1	Schleswig-Holstein .....	1982	1 378	7,7	106	-	-
2		1981	1 378	6,0	83	-	-
3	Hamburg .....	1982	1 143	5,7	65	-	-
4		1981	1 143	3,3	38	-	-
5	Niedersachsen .....	1982	6 938	11,0	760	-	-
6		1981	6 938	3,0	206	1	0
7	Bremen .....	1982	441	6,1	27	-	-
8		1981	441	0,1	0	-	-
9	Nordrhein-Westfalen ....	1982	25 483	11,5	2 931	28	3
10		1981	25 483	4,9	1 254	28	1
11	Hessen .....	1982	25 340	11,1	2 813	312	35
12		1981	25 340	1,3	327	312	4
13	Rheinland-Pfalz .....	1982	74 179	22,6	16 764	33 407	7 550
14		1981	74 179	11,9	8 827	33 407	3 975
15	Baden-Württemberg .....	1982	37 131	8,5	3 163	278	24
16		1981	37 131	3,3	1 230	278	12
17	Bayern .....	1982	23 824	7,0	1 675	43	3
18		1981	23 824	2,9	695	43	1
19	Saarland .....	1982	5 499	6,0	330	19	1
20		1981	5 499	3,2	176	19	1
21	Berlin (West) .....	1982	6 390	5,8	370	-	-
22		1981	6 390	2,2	139	-	-
23	Bundesgebiet ...	1982	207 746	14,0	29 004	34 087	7 616
24		1981	207 746	6,2	12 975	34 088	3 994
25		1976/81	217 824	8,7	18 994	37 836	4 673

1) 1981 endgültiges Ergebnis.

Obst  
Steinobst (Anfang Juni)

		Pfirsiche								Lfd. Nr.
Übriger Anbau		zusammen			Markttobstbau		Übriger Anbau			
Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge		
Anzahl	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt		
1 378	106	10 599	7,0	742	-	-	10 599	742	1	
1 378	83	10 599	5,9	625	-	-	10 599	625	2	
1 143	65	12 003	7,4	888	80	6	11 923	882	3	
1 143	38	12 003	2,7	324	80	2	11 923	322	4	
6 938	760	72 711	9,5	6 902	77	7	72 634	6 895	5	
6 937	206	72 711	3,1	2 247	77	2	72 634	2 245	6	
441	27	6 977	4,0	278	-	-	6 977	278	7	
441	0	6 977	1,5	105	-	-	6 977	105	8	
25 455	2 928	602 459	14,3	86 192	18 515	2 941	583 944	83 251	9	
25 455	1 253	602 459	5,0	30 318	18 515	999	583 944	29 319	10	
25 028	2 778	154 800	22,8	35 343	2 116	491	152 684	34 852	11	
25 028	323	154 800	5,0	7 777	2 116	110	152 684	7 667	12	
40 772	9 214	292 565	16,3	47 688	57 144	9 314	235 421	38 374	13	
40 772	4 852	292 565	6,6	19 309	57 144	3 772	235 421	15 537	14	
36 853	3 139	847 504	15,8	133 692	36 772	5 810	810 732	127 882	15	
36 853	1 218	847 504	5,2	44 448	36 772	2 231	810 732	42 217	16	
23 781	1 672	113 908	7,8	8 845	4 075	318	109 833	8 527	17	
23 781	694	113 908	3,3	3 772	4 075	134	109 833	3 638	18	
5 480	329	65 458	5,6	3 666	153	9	65 305	3 657	19	
5 480	175	65 458	3,2	2 095	153	5	65 305	2 090	20	
6 390	370	66 001	5,2	3 432	-	-	66 001	3 432	21	
6 390	139	66 001	1,5	994	-	-	66 001	994	22	
173 659	21 388	2 244 985	14,6	327 668	118 932	18 896	2 126 053	308 772	23	
173 658	8 981	2 244 985	5,0	112 014	118 932	7 255	2 126 053	104 759	24	
179 988	14 321	2 291 290	8,6	197 710	136 570	12 360	2 154 720	185 350	25	

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. Außerdem werden Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z.B. über Preise und Löhne sowie den Nahrungsmittelverbrauch, veröffentlicht. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften dargestellt.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

Betriebsgrößenstruktur (jährlich); Bodennutzung; Viehhaltung; Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen; sozialökonomische Verhältnisse; Besitzverhältnisse, außerbetriebliche Einkommen, Arbeitsverhältnisse usw. (zweijährlich).

### 2.2: Arbeitskräfte (jährlich)

### 2.5: Technische Betriebsmittel (dreijährlich)

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz (jährlich)

2.5: Sonderbeiträge (in unregelmäßiger Folge über verschiedene Themen).

## Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden Ergebnisse der Flächennutzungs- bzw. Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem erscheinen Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände, Weinerzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch u.a.

### 3.1: Bodennutzung

3.1.1. Gliederung der Gesamflächen; nach Nutzungsarten, auf Grund des Liegenschaftskatasters (vierjährlich).

3.1.2. Landwirtschaftlich genutzte Flächen; nach Kultur- und Fruchtarten (jährlich mit Vorbericht).

3.1.3. Gemüseanbauflächen; Anbau von Gemüse und Erdbeeren (jährlich).

3.1.4. Baumobstflächen; Betriebe, Flächen; Kernobst auch nach Sorten (fünfjährlich).

3.1.5. Rebflächen; Bestockte Rebfläche, Flächen der Rebsorten, vegetatives Vermehrungsgut (jährlich).

3.1.6. Anbau von Zierpflanzen; Flächen und Bestände nach Pflanzenarten, nur im Verkaufsanbau (dreijährlich).

3.1.7. Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände; nach Arten und Anzuchtmerkmalen (jährlich).

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1. Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –; jährlich ca. 12 Berichte über Wachstum, Erntevorschätzungen und endgültige Erntefeststellungen sowie andere während der Vegetationsperiode die Entwicklung beeinflussende Merkmale (unregelmäßig).

3.2.2. Weinerzeugung und -bestand; hergestellte Weinmenge, Traubenverarbeitung, Lagerbehälter (jährlich 2 Berichte).

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Im Jahresbericht werden Angaben über die jährliche Viehzählung im Dezember, die Viehzwischenzählungen (jährlich 3 Erhebungen), Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen, Geflügelerzeugung, Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung, Abfall- und Abwasserbeseitigung sowie Viehbestände nach Bestandsgrößen (jedes zweite Jahr) veröffentlicht.

### 4.1: Viehbestand

Angaben alle 4 Monate für Schweine, halbjährlich für Rinder und Schafe, für Pferde und Geflügel jährlich, für Bienenvölker alle 4 Jahre (jährlich 4 Berichte).

### 4.2: Tierische Erzeugung

4.2.1. Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich).

4.2.2. Milcherzeugung und -verwendung (jährlich).

4.2.3. Erzeugung von Geflügel; eingelegte Bruteier, geschlüpfte Küken, Schlachtmenge (halbjährlich).

### 4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung

Beschaute Schlachttiere, untersuchtes Schlachtgeflügel, Beurteilungen, Beanstandungen (jährlich).

### 4.4: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Fangergebnisse nach Fisch- bzw. Tierarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen u.ä. Außerdem Fischereifahrzeuge der Hochsee- und Küstenfischerei nach Betriebsarten und Heimathäfen (Monats- und Jahresbericht).

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen (einschl. Gartenbau, Weinbau, Binnenfischerei) in thematischen Einzelheften herausgegeben.

## Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421 120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.